

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 44, 4. November 2016
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Gemeinde Egnach

Boxenstopp Neukirch-Egnach

Am vergangenen Samstagvormittag fand zum zweiten Mal die Berufsbörse «Boxenstopp» in der Rietzelhalle in Neukirch statt. 14 Lehrbetriebe aus dem Gewerbeverein Egnach haben ihre Lehrbetriebe vorgestellt. Die Betriebe boten viele Möglichkeiten, Einblick in den Beruf zu erhalten. Broschüren, Werbepadgets und Plakate dienten als Informationsmaterial. In den Gesprächen mit den aktuellen Lernenden und den Berufsbildnern konnte mehr über den Beruf und die Arbeit im Betrieb erfahren werden. Die Besucher hatten ebenfalls die Möglichkeit, selber kleine Arbeiten auszuprobieren und an diversen Wettbewerben teilzunehmen. Somit war dieser Anlass für die vielzähligen Besucher nicht nur sehr informativ, sondern auch amüsant und spannend.



Neben den Möglichkeiten, neue Berufe kennenzulernen, gab es auch eine «Sieger-ehrerung». Hierbei handelte es sich um die Ehrung der Finalisten der Schweizer-Berufsmeisterschaften «Swiss Skills», an denen sich in jedem Berufsfeld Lehrlinge mit Bestnoten messen, welche kürzlich ihre Ausbildung beendet haben.

– Cornel Hefti, er hat bei der Firma Otto Keller AG aus Arbon eine Lehre als Lüftungsanlagenbauer absolviert und den

dritten Platz bei den Swiss Skills belegt.

- Daniel Rütthemann, auch er hat seine Lehre bei der Otto Keller AG absolviert, aber als Gebäudetechniker, und gewann bei den Swiss Skills eine Goldmedaille gewonnen.
- Evelyne Tanner, sie hat im Landgasthof Seelust eine Lehre als Köchin absolviert und bei den Swiss Skills ebenfalls Gold gewonnen.

Die beiden Goldmedaillengewinner nehmen im nächsten Oktober an den World Skills in

Abu Dhabi teil. Wir wünschen bereits jetzt viel Erfolg und eine gute Vorbereitung.

Die Jugendkommission bedankt sich nochmals herzlich bei den anwesenden Gewerbebetrieben. Ohne sie wäre ein solcher Anlass nicht durchzuführen. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Egnach und freuen uns, zusammen für die Jugend etwas Wertvolles zu tun.

Fortsetzung auf Seite 3

25. Egnacher Adventsausstellung am 19. & 20.11

Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30 – 17:30 Uhr und Sa 8 – 12 Uhr

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Zwei Bildkalender für Romanshorn
Jeden Monat eine neue Facette von Romanshorn entdecken.

Romanshorn 2017

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



ABWASSERVERBAND REGION ROMANSHORN

Im Gewässerschutz aktiv mitwirken!

Für das Team der modernen Kläranlage in Romanshorn suchen wir per 1. August 2017 einen

KLÄRWERKFACHMANN (Stellvertreter Betriebsleiter)

Der Aufgabenbereich umfasst:

- ◆ Betriebs- und Unterhaltsarbeiten der ARA und Aussenstationen
- ◆ Bedienung und Überwachung der Anlageteile
- ◆ Laboranalytik, Mess- und Kontrollwesen
- ◆ Unterhalt/Planung der elektrischen und mechanischen Anlagen
- ◆ Pikettdienst

Was Sie mitbringen:

- ◆ Teamfähigkeit
- ◆ Bereitschaft zur Ausbildung zum Klärwerkfachmann
- ◆ Abgeschlossene Berufslehre als Elektriker oder Elektromechaniker
- ◆ Gute PC-Kenntnisse
- ◆ Wohnort in der Region Oberthurgau (Pikettdienst)

Wir bieten:

- ◆ Vielseitige und ausbaufähige Anstellung
- ◆ Ausbildung zum Klärwerkfachmann mit eidgenössischem Fachausweis
- ◆ Der Ausbildung und Leistung entsprechende Besoldung und fortschrittliche Sozialleistungen

Fühlen Sie sich angesprochen?

Ihre schriftliche Bewerbung (keine Email) mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 30. November 2016 an:

Abwasserverband Region Romanshorn
Herr Kurt Gerber
Friedrichshafnerstr. 15
8590 Romanshorn

Auskünfte über den Arbeitsbereich erteilt Ihnen Herr Kurt Gerber, Betriebsleiter ARA Romanshorn (Tel. 071 463 31 44).

Abwasserverband Region Romanshorn
Friedrichshafnerstrasse 15, 8590 Romanshorn
info@ara-romanshorn.ch, www.ara-romanshorn.ch

Gemeinde Egnach



Letzte Frist – Krankenkassen-Prämienverbilligung

Die Ermittlung der anspruchsberechtigten Personen für die Prämienverbilligung 2016 erfolgt aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2015. Sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren bezugsberechtigt sind? Dann melden Sie sich bis spätestens am 23. Dezember 2016 bei der Krankenkassenkontrollstelle Egnach (071 474 77 77, sarah.nold@egnach.ch). Anspruchsberechtigt sind Sie, wenn Ihre einfache Steuer 2015 unter Fr. 800.00 liegt. Kinder bis und mit Jahrgang 1998 sind bezugsberechtigt, wenn das steuerbare Vermögen der Eltern null ist und die provisorische einfache Steuer 2015 unter Fr. 1'600.00 liegt. Falls Sie bereits einen Antrag erhalten haben, aber diesen noch nicht eingereicht haben, sollten Sie dies bis Ende Jahr tun. Alle Antragsformulare, welche beim Sozialversicherungszentrum Thurgau erst im 2017 eingehen, werden nicht mehr bearbeitet!

Prämienverbilligung müssen Sie bei dieser Gemeinde beantragen, an welcher Sie am 1. Januar 2016 Ihren steuerrechtlichen Wohnsitz hatten.

Falls sich aufgrund der Schlussrechnung der Steuern 2016, welche Sie frühestens im Jahr 2017 erhalten, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen lassen, kann innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung, eine Neubemessung der Prämienverbilligung 2016 beantragt werden. Seit 1. Januar 2014 erfolgt die Auszahlung direkt an die Krankenkasse.

Krankenkassenkontrollstelle

Gemeinde Egnach



Revision Baureglement und Zonenplan

Einladung zur öffentlichen Orientierung

Dienstag, 8. November 2016, 19.30 Uhr
Mehrzweckraum Rietzelg

Traktanden:

1. Begrüssung, Einleitung
2. Ausgangslage
3. Planungsinstrumente, Vorgehen
4. Vorgaben Bund und Kanton
5. Konzeptplan Siedlung
6. Baureglement
7. Fragenbeantwortung, Diskussion
8. Vernehmlassung, weiteres Vorgehen

Sie sind herzlich eingeladen an unserer Veranstaltung teilzunehmen. Im Anschluss wird ein kleiner Apero serviert.

Fortsetzung von Seite 1 ... und das entgegengebrachte Interesse. ●

Die JUKO dankt ebenfalls allen Besucherinnen und Besuchern für ihr zahlreiches Erschei-

*Tim Fischer,
für die Jugendkommission Egnach*



Mitglieder Jugendkommission

Eine Auswahl von Besuchermeinungen zum Boxenstopp:

- «Boxenstopp hat mir viele Berufe gezeigt, von denen ich noch nie etwas gehört habe, es war sehr informativ.» *Schüler der 2. Oberstufe*
- «Ich finde es schön, dass so viele verschiedene Lehrbetriebe hier sind, dass auch viele Lehrlinge an den Ständen sind, das gibt den Jugendlichen Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen.» *Mitglied der Jugendkommission*
- «Boxenstopp ist eine gute Institution, damit die jungen Leute sich vorstellen können, was auf sie zukommt, wenn sie in die Lehre kommen, und auch für die Lehrmeister ist das sicherlich positiv, dass man die jungen Leute genau orientiert, was der Beruf verlangt.» *Pensionierter Lehrmeister für Landwirtschaft*

Baubewilligungen

Bewilligt am 25. Oktober 2016 durch die Baukommission

- Eicher Manuel und Mirjam, Hegi 3, 9315 Winden – Umbau Wohnhaus, Hegi 3, 9315 Winden
- Kuyper Boris, Geigerstrasse 5, 9015 St. Gallen – Sichtschutz (Gabionen und Holzzaun) und Gartenhaus, Birkenweg 2, 9322 Egnach
- STWEG Wilenstrasse, c/o Frischknecht Immobilien GmbH, Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn – Balkone; Abbruch und Neumontage, neue Verbunddraffstoren, Wilenstrasse 5, 9322 Egnach
- Schwengeler Andreas und Tanja, Moosholzzelg 9, 9322 Egnach – Neubau Wärme-
- pumpenanlage, Moosholzzelg 9, 9322 Egnach
- Müller Remo und Sylvia, Romanshornerstrasse 144, 9322 Egnach – Nutzungsänderung; Ausbau der Garage in Verkaufsfläche, Romanshornerstrasse 144, 9322 Egnach
- Brauerei Schützengarten AG, St. Jakob-Strasse 37, 9004 St. Gallen – Reklamen beleuchtet, Bahnhofstrasse 2, 9322 Egnach
- Häberli Fruchtpflanzen AG, Stocken 3, 9315 Neukirch – Umbau Büroräume in Wohnräume, Stocken 3, 9315 Neukirch – bereits erstellt ●

Die Baukommission

Gestorben am 30. Oktober 2016

Hansjakob Stacher

Von Egnach TG, geboren am 10.3.1926, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch, Arbonerstrasse 21a.

Die Abdankung findet am Mittwoch, 9. November, um 14.00 Uhr in der Kirche Neukirch statt.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Reformationstag, 6. November

9.45 Uhr Gottesdienst, Abendmahl, Pfr. Gerrit Saamer. Fahrdienst: Erika Gsell, Telefon 071 477 19 06.

Kuchenverkauf nach dem Gottesdienst durch Konfirmandinnen und Konfirmanden

11.00 Uhr Jugendgottesdienst im KGH, Diakon Mathias Hüberli.

Dienstag, 8. November

12.00 Uhr «Zmittag für alle» im Gemeindehaus Neukirch. Es wird gebeten, sich unter einer der angegebenen Telefonnummern bis zum vorangehenden Montagmittag anzumelden: Lotti Hofmann, Tel. 071 477 12 63, oder Susanne Stäheli, Tel. 071 477 11 78.

Der Kalender «Täglich mit Gott» für das Jahr 2017 kann im November im Sonntagsgottesdienst bestellt werden. Listen, in die man sich eintragen kann, liegen in der Kirche aus.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 4. November

09.15 Uhr Gottesdienst im AWH
10.15 Uhr Gottesdienst in der Staubishueb
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6. November

Kollekte Kirchenbauhilfe des Bistum Basel
09.15 Uhr Eucharistiefeier
Jahreszeit für Louise & Alphons Gründler

Mittwoch, 9. November

19.00 Uhr Startgottesdienst mit Firmlingen

Warme Winterkleider gesucht

Unsere Asylbewerber frieren

Haben Sie Winterkleider, die Sie nicht mehr benötigen?

Wir suchen warme Männerkleider in den Grössen S und M (46–50) und warme Männerschuhe in den Grössen 40–43. Die Männer sind 19 bis 35 Jahre alt.

Wenn Sie etwas spenden möchten, können Sie die Kleider und Schuhe am

Donnerstag, 10. November, zwischen 16 und 18 Uhr

ins Gemeindehaus bringen. Unsere Asylbewerber werden vor Ort sein, sodass sie Ihre Gaben gleich anprobieren können.

Herzlichen Dank für das Engagement, das Sie als Bewohner von Egnach der Integration und dem Wohlbefinden der uns zugewiesenen Asylbewerber entgegenbringen. ●

Ansprechperson:

Pius Schenker, Soziale Dienste Egnach

Kerzenziehen 2016

Im November letzten Jahres wurden an einem Wochenende im Kirchgemeindehaus fleissig Fackeln gebaut. Dieses Jahr findet wieder das altbekannte Kerzenziehen in den Kellerräumen des Kirchgemeindehauses statt, und zwar von Mittwoch bis Sonntag, 16.–20. November. Zu folgenden Öffnungszeiten heisst unser Team Jung und Alt herzlich willkommen:

Mittwoch, Donnerstag, 16./17. November:
14–20 Uhr

Freitag, Samstag, 18./19. November:
14–22 Uhr

Sonntag, 20. November:
11–19 Uhr

Denken Sie bitte daran, keine schönen Kleider anzuziehen! ●

Mathias Hüberli und Team

Gemeinsam essen und Spass haben?

Gerne machen wir Sie auf das bestehende Angebot und die Betreuungszeiten der familienergänzenden Kinderbetreuung in Neukirch und in Egnach aufmerksam. Die Randzeitenbetreuung und der Mittagstisch können an vier Tagen in der Woche besucht werden. Besonders die Randzeitenbetreuung vom Donnerstag und Freitag findet immer mehr Anklang.

Montag, Dienstag,

**Donnerstag und Freitag: 11.45–13.30 Uhr
15.15–16.00 Uhr
16.00–16.45 Uhr
16.45–17.30 Uhr**

Findet an den vorgesehenen Tagen am Nachmittag kein Unterricht statt, kann die Rand-

zeitenbetreuung bereits ab 13.30 Uhr besucht werden.

Betreuungsstandorte:

Primarschulhaus Neukirch, Altes Primarschulhaus Egnach

Weitere Informationen:

Corinne Hartmann, Telefon: 071 352 67 02,
E-Mail: corinne@thartmann.ch

www.rabe-egnach.ch

Auf diesem Weg möchte sich das gesamte Team wieder einmal bei allen recht herzlich bedanken, die uns aktiv unterstützen. ●

Rabe Egnach

NEIN zur schädlichen Volksschulinitiative

Die Schulbehörde der Volksschulgemeinde Egnach begrüsst die Einführung des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau, der in Zusammenarbeit aller 21 Deutschschweizer Kantone erarbeitet wurde. Wir sind überzeugt, dass unseren Lehrpersonen mit dem neuen Lehrplan ein optimales Planungs- und Arbeitsinstrument zur Seite gestellt wird.

Der neue Lehrplan löst die rund 20-jährigen Lehrpläne ab, welche nicht mehr dem heutigen Wissensstand und den gesellschaftlichen Anforderungen entsprechen. Es ist Zeit, dass der Lehrplan sich wichtigen Themen wie Informatik und Medienpädagogik annimmt. Bedingt durch unsere technischen Errungenschaften wie Smartphone, Tablet etc. ist Wissen fast überall und jederzeit verfügbar. Mit der Beschreibung von Kompetenzen gibt der neue Lehrplan klar vor, dass Schülerinnen und Schüler ihr Wissen nicht einfach abrufen, sondern auch anwenden können müssen. Kompetenzorientierung ist für die VSGE keine Neuheit, unsere Schulen haben sich laufend mit den neuen Lehr- und Lernformen beschäftigt und weiterentwickelt. Besuchen Sie eine unserer Schulen und machen sie sich vor Ort ein Bild.

Die erfolgreiche Einführung eines neuen Lehrplans muss sorgfältig vorbereitet werden. Bereits in diesem Schuljahr ist die Planung zur Umsetzung des neuen Lehrplans

ein Schwerpunkt in der Schulentwicklung der VSGE. Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörde arbeiten intensiv daran, dass die Einführung ab August 2017 gelingt. Kann nun der Grosse Rat oder eine Volksabstimmung den Lehrplan jederzeit verzögern oder verändern – wie in der Initiative gefordert – wird eine sorgfältige Planung fast unmöglich.

Die Initiative fordert Jahrgangsziele, diese kennen weder die aktuellen Lehrpläne noch die Lehrpläne der Nachbarkantone. Wir möchten, dass unsere Schüler und Schülerinnen gezielt und individuell gefördert werden. Ihren unterschiedlichen Stärken und Schwächen soll Rechnung getragen werden, dies würde durch einen gleichmachenden Unterricht mit Jahrgangsziele erschwert.

Die Schulbehörde empfiehlt am 27. November Nein zu sagen zur Volksinitiative mit dem verfänglichen Titel «Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule» – es ist ein Nein, das einer guten, zukunftsfähigen Thurgauer Volksschule den Weg ebnet. ●

*Volksschulgemeinde Egnach, Schulbehörde,
Katrin Bressan, Thomas Kreis,
Pascal Leuthold, Graziella Lingenhölle,
Adrian Mannhart, Martin Saurer,
Sabrina Wolff*

Frischpensioniertenanlass 2016

Am Freitag, 28. Oktober, fand im Seehaus Egnach der Frischpensioniertenanlass statt. Eingeladen waren jeweils zwei Jahrgänge der Männer und Frauen, welche dieses Jahr und im letzten Jahr pensioniert wurden. Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch las aus seinem neusten Roman «Die Kur» – ein tiefgründiges, abgrund-komisches Buch über die Liebe und den Tod. Seine Lesung war sehr interessant und packte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr. Danach

verzauberte das Seehaus die Gruppe mit einem feinen Abendessen. Die Kommission für Altersfragen präsentierte kurz das aktuelle Geschehen in der Kommission und informierte über das neue Aktivitätenprogramm 60plus. Ein gelungener Abend ging mit neuen Kontakten und Eindrücken zu Ende. Die Kommission für Altersfragen freut sich auf viele weitere Anlässe wie diesen. ●

Sarah Nold, Kommission für Altersfragen



Das Musikfestival Egnach wird immer konkreter

Die Fahnen wehen im Wind und kündigen das Musikfestival Egnach an. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Viktor Gschwend hat dem Festival in den vergangenen Monaten einen Rahmen gegeben und das Programm konkretisiert.

Am Freitag, 16. Juni 2017, startet das Festival mit Schweizer Top Live Acts. Mit Stefanie Heinzmann als Hauptact ist es dem OK gelungen, eine international erfolgreiche und schweizweit sehr beliebte Musikerin zu verpflichten. Im Februar hat Stefanie Heinzmann den Swiss Music Award in der Kategorie Best Female Solo Act erhalten. Ausserdem werden am Freitag Manillio, Panda Lux und weitere Bands das Festivalgelände rocken.

Am Samstag findet der Kreismusiktag für die Kreise 1 und 2 des Thurgauer Kantonal-Musikverbandes statt. Wir erwarten ca. 800 aktive Musikantinnen und Musikanten, die sich im friedlichen Wettstreit messen. Mit Marc Pircher als Hauptact für den Samstagabend ist ein Publikumsmagnet aus der

Volksmusikszene verpflichtet worden. Mit der 10-köpfigen Band Notausgang sorgt ausserdem eine Ausnahmeformation für Stimmung im Festzelt.

Am Sonntag, 18. Juni 2017, schliesst das Musikfestival Egnach mit einem Gemeindefestival ab. Während die Kinder bei Marius und die Jagdkapelle voll abgehen, können die Erwachsenen beim Katerfrühstück in den Erinnerungen der vergangenen zwei Tage (und Nächte) schwelgen... Höhepunkt dieses Sonntags wird die Vorstellung der neuen Uniform der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach sein.

Reservieren Sie sich das Wochenende vom 16.–18. Juni 2017 schon jetzt in Ihrem Kalender! Und das beste zum Schluss: Ab 15. November 2016 können Sie sich Tickets für den Freitag und den Samstag sichern. Über die Website www.musikfestival-egnach.ch sowie über www.facebook.com/musikfestivalegnach sind Sie laufend informiert. ●

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach

Chlausabend

Beim Schützenhaus, organisiert von der Dorfvereinigung Egnach, am 4. Dezember, um 17.15 Uhr.

Samichlaus, wo chonsch du här?

Warum isch au din Sack so schwär?

Bisch de ganzi Wald dur gloffe?

Häsch villicht s'Chrischtchindli troffe?

S'hät sicher gseit, es chämi au scho gli.

Gäll Chlaus, ich bin en liebe/liebi gsi!

Am 4. Dezember kommt wieder der Chlaus nach Egnach. Ob er wohl auch dieses Mal seine Esel mitbringt? Alle Familien sind herzlich zum Chlausabend beim Schützenhaus eingeladen. Dieses Jahr gibt es wiederum eine feine Suppe oder einen Hotdog. Die Bons können bei der Anmeldung gekauft werden. Wir treffen uns um 17.15 Uhr, damit wir Hotdog und Suppe in Ruhe geniessen können, bevor gegen 18 Uhr der Chlaus eintrifft wird.

Meldet euch bis am 20. November bei Sonja Wild, Tel. 071 470 07 16, an. **ACHTUNG:** Die Platzzahl ist beschränkt! Ein Chlaus-säckli kostet Fr. 7.–, ein Hotdog-Bon Fr. 4.–, ein Suppenbon Fr. 4.–. ●

Isabelle Streckeisen

Neue Lieder im Gottesdienst zum Reformationstag

Im Gottesdienst zum Reformationstag am Sonntag, 6. November, in der evangelischen Kirche wird der Kirchenchor gemeinsam mit der Gemeinde Lieder aus dem neuen Liederbuch Rise up plus singen. Der Dirigent Teo Stäheli wird die Lieder mit der Gemeinde einüben.

Auf diesem Wege möchten wir das neue Liederbuch noch ein wenig bekannter machen. Wir freuen uns auf einen musikalischen Gottesdienst! ●

Evangelische Kirchgemeinde Egnach

Gemeinde Egnach



Baugesuch

Öffentliche Auflage

4. November 2016 bis 24. November 2016

Bauherr:

Fischer Brigitte und Hansjakob, Schübshub 1, 9315 Winden

Grundeigentümer:

Fischer Hansjakob, Schübshub 1, 9315 Winden

Bauvorhaben:

Abbruch bestehendes Gebäude (Stöckli) / Neubau Wohnhaus
Parz. Nr. 2062 / 1763, Schübshub 1a, 9315 Winden

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 4. November 2016 / Bauverwaltung Egnach

Gemeinde Egnach



Grabfeldräumung auf dem Friedhof Neukirch

Die gesetzliche Grabesruhe der nachfolgenden Gräber ist abgelaufen. Diese Grabreihen werden deshalb im Februar 2017 geräumt. Die Grabreihen sind mit einem Metallkreuz gekennzeichnet:

Urnengräber: 1990 – 1991/92 (Michel)

Erdbestattungen: 1989 – 1991 (1 – 13)

Kindergräber: 1977 (Schirmer) – 1991 (Hüssy)

Wir bitten die Angehörigen, die Gräber nicht mehr neu anzupflanzen und persönlichen Grabschmuck bis 10. Februar 2017 abzuholen.

Bestattungsamt Egnach

BURKARTSHOF

Speiserestaurant



Ilse & Ralph Schär-Fuster 9315 Neukirch-Egnach
Tel. 071 477 13 02 info@burkartshof.ch

METZGETE im «Burki»

Donnerstag, 3. November 2016 ab 11.30
Freitag, 4. November 2016 ab 11.30
Samstag, 5. November 2016 ab 11.30
Sonntag, 6. November 2016 ab 11.30

– Es hüt solangs hüt –

Auf Ihren Besuch freut sich das «Burki-Team»

Gemeinde Egnach



Altpapiersammlung

Am 5. November 2016 wird in unserer Gemeinde die Altpapiersammlung durch den FC Neukirch-Egnach durchgeführt.

Bitte deponieren Sie das Altpapier und den Karton separat mit Schnüren gebündelt bis 7:00 Uhr gut sichtbar an den Kehrichtsammelstellen. Verwenden Sie bitte keine Säcke und Einkaufstaschen.

Das Altpapier kann auch direkt am Bahnhof Egnach abgegeben werden. Nicht abgeholtes Papier bitte bis 12.00 Uhr unter der Tel. 079 339 37 86 melden.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Egnach



Gesprächsrunde

Die Kommission für Integration freut sich, alle interessierten Egnacherinnen und Egnacher zu einem Vortrag einzuladen.

Montag, 7. November 2016, 19.00 Uhr, Mehrzweckraum Werkhof

Der Arbeitgeber Matthias Müller, Beeren vom Sonnenhof und sein Mitarbeiter Thomas Wojcik werden über die Chancen und den Werdegang von Migranten in der beruflichen Integration erzählen

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Kommission für Integration

Gemeinde Egnach



Abstimmungen und Wahlen vom 27. November 2016

Eidgenössische Volksabstimmung

- Volksinitiative „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie“ (Atomausstiegsinitiative)

Kantonale Volksabstimmung

- Volksinitiative „Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule“

Kommunale Wahl

- Ersatzwahl in den Gemeinderat für den Rest der Legislatur 2015 - 2019

Die Urnen sind aufgestellt:

- Samstag, 26. November 2016, 19.00 – 20.00 Uhr im Gemeindehaus Neukirch
- Sonntag, 27. November 2016, 10.00 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus und in den Schulhäusern Steinebrunn, Egnach und Hegi

Vorzeitige und briefliche Abstimmung: Bitte Hinweise auf der Rückseite des Abstimmungscouverters beachten.

Fehlendes Stimmmaterial kann beim Stimmregisterbüro bezogen werden.

Die Gemeindekanzlei



Abstimmungs- und Wahlempfehlungen der SP Egnach

Unter dem Motto «Politik und Pizza» lud die SP Egnach die Mitglieder und Sympathisanten ein, um über die Themen des Abstimmungswochenendes vom 27. November zu diskutieren. Eine erfreuliche Anzahl politisch Interessierter folgte der Einladung (ob es an der Pizza lag?).

Die positive Meinung zur Atomausstiegs-Initiative war von Anfang an nicht wirklich infrage gestellt. Das Thema des Atomausstiegs beschäftigt manchen Anwesenden schon seit vielen Jahren, was auch die zum Teil sehr emotionalen Voten erklärt. Die Anwesenden machten es sich nicht einfach und stellten die Argumente der Gegner den Anliegen der Initianten gegenüber. Am Ende überzeugten das Argument der erhöhten, rascheren Sicherheit, der vernünftige Zeitplan und die Überzeugung, dass der Ausstieg technisch möglich ist. Ohne Gegenstimme fassten die Teilnehmer die JA-Parole für die Initiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie bis 2027».

Nicht weniger emotional geführt wurde die Diskussion über die Volksinitiative «Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule». Bei Schulfragen fühlt sich fast jeder als Fachperson. Pädagogen unter den Teilnehmern als wirkliche Experten flochten ihre Argumente ein. Am Ende fasste die Versammlung einstimmig die NEIN-Parole und folgt so der Empfehlung des Regierungsrates.

Nach dem Rücktritt von Alexander Huber aus dem Gemeinderat findet die Ersatzwahl für die verbleibende Legislaturperiode bis 2019 statt. Allgemein wird bedauert, dass für die Wahl keine Auswahl an Kandidatinnen/Kandidaten zur Verfügung steht, man attestiert aber Adi Koch als einzigem offiziellen Kandidaten eine grosse Erfahrung in Beruf und Politik. Die SP Egnach unterstützt die Wahl von Adi Koch. ●

SP Egnach

Weihnachtsbasteln

Auch dieses Jahr bieten wir am 16. und am 23. November das beliebte Kinderweihnachtsbasteln an der Luxburgstrasse 11 in Egnach wieder an.

Die Kinder gestalten zwei Weihnachtsgeschenke:

Wir dekorieren eine Tasse mit Schmuckkeramik und/oder basteln einen Aufhänger für Lunchsäckli.

Wer zwei Geschenke basteln will, startet um 14.00 Uhr und bastelt bis 17.00 Uhr.

Bei einem Geschenk ist der Start um 14.00 Uhr (bis 15.30 Uhr) oder um 15.30 Uhr (bis 17.00 Uhr).

Teilnahme für Kinder ab dem Kindergartenalter

Preis: Fr. 20.– pro Geschenk

Anmeldung bis 14. November bei:

Sonja Wild, 079 434 07 67, oder Nicole Zünd, 078 666 79 09 (bitte bei Anmeldung bekannt geben, wie viele und welche Geschenke gewünscht sind). ●

Nicole Zünd

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Telefon 076 220 14 40.

Egni-Treff: Samstag, 5. November, 15.00 Uhr: Kasperlitheater, evangelisches Kirchgemeindehaus, Neukirch.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: 6. November: Herbstprüfung, Verschiebedatum 13. November, Organisation: KRV Häggenschwil.

Kommission für Integration: Montag, 7. November, 19.00 Uhr: «Berufliche Integration – Chancen und Werdegang», Kurzreferat von Matthias Müller und Thomas Wojcik im Mehrzweckraum des Werkhofes.

HE-Sektion Romanshorn: Montag, 7. November, 18.30–20.00 Uhr: HEV-Mitgliederstamm/-höck. Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn.

Evangelischer Kirchenchor Neukirch: Montag, 7. November, 20.00–21.45 Uhr: Probe Weihnachtsprojektchor «Carols» von John Rutter, festliche Chormusik mit Streichorchester, im evangelischen Kirchgemeindehaus Neukirch.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Montag, 7. November, und Donnerstag, 10. November, jeweils 19.00–22.00 Uhr: Kurs: Herznotfall, Reanimation mit Defibrillator. Wir laden auch alle ein, die einen Repe-Kurs besuchen möchten. Anmeldung über www.samariter-neukirch.ch.

Jakobverein Egnach und Umgebung: Dienstag, 8. November, 19.30 Uhr: Quartalsversammlung, Restaurant Bühlhof.

Evang. und kath. Kirchgemeinde: Dienstag, 8. November, 12.00 Uhr: Die kath. und die evang. Kirchgemeinde laden zum Zmittag für alle ein. Anmeldung an: Lotti Hofmann, Tel. 071 477 12 63, oder Susi Stäheli, Tel. 071 477 11 78.

FDP Egnach: Samstag, 12. November, 10.00–11.30 Uhr: FDP-Stamm. Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 13. November: Fuchsjagd. Verschiebedatum 20. und 27. November. Organisiert von Christof Kugler.

Samariterverein Neukirch-Egnach und Spitex RegioArbon: Dienstag, 15. November, 19.30 Uhr: öffentlicher Vortrag zum Thema Schlafstörungen, Mehrzweckraum/Rietzelg, Neukirch, Eintritt frei.

Imkerverein Egnach und Umgebung: Freitag, 18. November, 19.30 Uhr: Herbsthöck mit Häggenschwil. Aula Schulhaus Häggenschwil.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Querflöten- und Klavier-Unterricht für Kinder und Erwachsene

Diplomierte Musiklehrerin erteilt in Romanshorn Privatunterricht zu guten Konditionen.

Für weitere Auskünfte: 079 373 35 64.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Juhu, morgen ist es so weit – Kasperli-Zeit

Samstag, 5. November, im evangelischen Kirchengemeindehaus.

Wir freuen uns auf ganz viele lachende Kindergesichter zu den Vorstellungen um 14 oder 15 Uhr.

Eintritt ab 5 Jahren (mit Begleitung ab 3 Jahren). Die Mamis dürfen es sich gerne in der Kaffeestube gemütlich machen. Kosten Fr. 6.– inkl. Sirup. ●

Euer Egni-Treff

Abendunterhaltung STV Salmsach 18./19. November

Frisch, fründlich, fit und erVOLGrich ... üsen Lade i üsem Dorf.

Dieses Jahr lädt der STV Salmsach wieder zur Abendunterhaltung ein. Unter dem Motto «frisch, fründlich, fit und erVOLGrich ... üsen Lade i üsem Dorf» stimmen wir schon einmal auf das Einkaufserlebnis in Salmsach ein. Am 18./19. November, jeweils am Abend um 19.00 Uhr und neu am Samstag nachmittag um 12.30 Uhr, öffnen wir für Sie unseren VOLG in der Berglturnhalle Salmsach.

Nutzen Sie doch die Gelegenheit und verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit uns. ●

STV Salmsach, Katrin Züllig

Wir gratulieren

Am Dienstag, 1. November 2016, feierte **Emilie Thalmann-Hecke** in Neukirch ihren **91. Geburtstag**.

Hertzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

1. Mannschaft siegt und ist mit 7 (!) Punkten Vorsprung Wintermeister!

FC Neukirch-Egnach – FC Abtwil-Engelburg
5:1 (4:0).

Die Botticini-Elf konnte die Pflicht erfüllen und eine fast perfekte Vorrunde mit einem starken 5:1-Sieg gegen Abtwil-Engelburg abschliessen.

Yannick Stacher traf wahnsinnige 4x in die Maschen und fand damit wieder aus einer kleinen Baisse hinaus. Komplettiert wurde diese beeindruckende Anzahl Tore noch durch Michael (Tschigi) Würth, welcher am Schluss mit dem 5. Tor des Heimteams das finale Resultat fixierte.

Um die Vorrunde der 1. Mannschaft des FCNE kurz zu umrahmen und die bisherigen Leistungen aufzuzeigen, hier einige Zahlen und Fakten zur Vorrunde.

– 10 Spiele – 9 Siege, 1 Unentschieden,
0 Niederlagen

- 28 von 30 möglichen Punkten gewonnen
- Positives Torverhältnis von 54 zu 8 Toren erzielt
- 7 Punkte Vorsprung auf den 1. Verfolger SC Brühl SG
- Seit das Team auf dem neuen Platz spielt, wurde noch kein Meisterschaftsspiel verloren.

Wir dürfen wohl von der besten Leistung unserer 1. Mannschaft in der Clubgeschichte sprechen.

Gratulation dem Team und Trainer Botticini für das bisher Gezeigte.

Wir sind überzeugt, dass die Mannschaft nach einer kurzen Pause eine harte, aber gute Vorbereitung machen wird und mit Vollgas in die 2. Saisonhälfte startet!

HOPP FCNE ●

Sportliche Grüsse, der Vorstand

Aus der Schulbehörde

Herzliche Gratulation zum Jubiläum

Seit 25 Jahren arbeitet Claudio Martino als Schulhauswart in Neukirch. In dieser Zeit hat er auf dem Schulareal viel erlebt, denn seit seinem ersten Arbeitstag am 1. November 1991 wurden beispielsweise das Primarschulhaus und das neue Sekundarschulhaus gebaut, die Volksschulgemeinde gegründet, die Schulleitungen eingeführt und neue Lehrpläne in Kraft gesetzt. Der Jubilar erledigte über all die Jahre die anfallenden, sich verändernden Aufgaben zuverlässig und pflegt bis heute ein gutes Verhältnis zu Lehrpersonen, Schülern und zum Hauswartteam. Seine freundliche Art wird von allen Nutzern des Schulareals geschätzt.

Wir danken Claudio für seine unermüdliche Arbeit und gratulieren ihm herzlich zum Jubiläum.

Dezentrale Schulstandorte Primar

Es bestand die Möglichkeit, bis zum 21. Oktober Varianten zur Frage der zukünftigen Schulstandorte Primar einzureichen. Aus der



Bevölkerung sind zwei Schreiben mit Vorschlägen eingegangen. Sie werden von der Schulbehörde geprüft.

Die Behörde wird Mitte November 2016 über die Zukunft des Schulbetriebs in Ringen-zeihen entscheiden. Über den Beschluss und das weitere Vorgehen werden wir anschliessend informieren. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Die FDP Egnach empfiehlt Adolf (Adi) Koch als neuen Gemeinderat

Im «Lokalanzeiger» vom 9. September 2016 meldete die FDP Egnach erstmals, dass ihre Mitglieder ihren Parteipräsidenten Adi Koch einstimmig zur Wahl für den frei gewordenen Gemeinderatssitz nominiert haben. Adi Koch (1956), verheiratet mit Iwona, Kinder Alexandra und Dominik, ist in Steinebrunn aufgewachsen, hier zur Schule gegangen mit weiterführenden Schulen an den Gymnasien Thal/Immensee sowie Studien an den Unis von Bern und St. Gallen. Beruflich war er 32 Jahre Direktionsinspektor und Generalagent bei der La Suisse und der Helvetia-Versicherung. Im Militär bekleidete er den Rang eines Obersten. Adi Koch war auch in der Region sehr aktiv, so als ehemaliger Präsident der Amriswiler Weihnachtsausstellung (AWA) und des Verbandes der Ostschweizer Brieftaubenzüchter (VOB), Gründer der Messe Oberthurgau (MEOT), Präsident Odd Fellows sowie aktuell OK-Mitglied der GEWA18 in Neukirch-Egnach. Mit seinen Hobbys Tennis, Brieftauben, Gartenarbeit und Wandern findet er immer einen Ausgleich zu seinen Tätigkeiten. Sein persönlicher Leitsatz «Der Tradition verbunden, für den Wandel der Zeit offen, aber immer



der Gemeinschaft verpflichtet» spricht für seine gesellschaftliche Einstellung. Die FDP Egnach ist überzeugt, den Egnacher Stimmbürgern mit Adi Koch eine überaus fähige Person für die Gemeinderats-Wahl vom 27. November zu präsentieren. ●

Vorstand FDP Egnach

Leserbrief

Autonomieutopien

Stellen Sie sich vor, der Thurgau stimmt über die Abtrennung von der Schweiz zur eigenen Republik ab. Genau das fordert die unsinnige Initiative zur Thurgauer Volksschule im Bildungspolitischen Bereich. Ich lese Begründungen, die an Lächerlichkeit kaum zu übertreffen sind. Ein Lehrplan kann Kinder nicht allein lassen. Verantwortlich sind unsere Schulbehörden, Schulleiter und Lehrpersonen. Das sind Menschen von unserem Schlag und machen einen guten Job. Sie betreuen unsere Schüler sehr gut. Weshalb um Himmelswillen sollen Kinder zu Versuchsobjekten werden? Behauptungen, wie Wissensverlust oder

verschwendet Steuermillionen sind unbegründet und Behauptungen ins Leere. Genau das Gegenteil trifft zu. Wenn der Thurgau einen eigenen Lehrplan erarbeiten will, kostet uns das viel mehr. Das ist immer so, wenn jeder für sich wurstelt. Die Thurgauer sind für pragmatisches Vorgehen und gute Zusammenarbeit bekannt. Nutzen wir Synergien. Gehen wir nicht auf den unsinnigen Autonomiepfad, den uns die Initianten andrehen wollen. Stimmen Sie am 27. November Nein zur irreführenden Initiative zur Thurgauer Volksschule.

Stephan Tobler, Fraktionspräsident SVP



B-Junioren des FCNE steigen auf – Herzliche Gratulation

Dank einer über die ganze Saison tollen Leistung gratulieren wir unseren B-Junioren um Trainer Martin Auffinger zum Aufstieg in die 1. Stärkeklasse!

Beim letzten und entscheidenden Meisterschaftsspiel vom vergangenen Samstag, 29. Oktober, schlugen unsere Jungs auswärts den FC Teufen mit 11:0 und sicherten sich damit den Aufstieg in die nächste höhere Spielklasse, welche sie im kommenden Frühjahr in Angriff nehmen werden.

Zahlen und Fakten zur Aufstiegssaison:

- 6 Siege aus 8 Spielen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage
- 18 Punkte
- 30:8 Torverhältnis

Bravo Jungs – Wir sind stolz auf euch!

HOPP FCNE ●

Thomas Würth, Präsident FCNE

Leserbrief

Die Lehrpersonen wertschätzen

Mit dem Flyer «Ja zu einer guten Volksschule – ohne Lehrplan 21» verbreiten die Initianten grosse Angst zur Zukunft unserer Volksschule. Das bedaure ich sehr. Im Flyer steht, ein Ja zur Initiative sei ein Ja zu starken Lehrern. Das Gegenteil liegt vor. Die grosse Mehrheit der Lehrpersonen bejaht den neuen Lehrplan und versichert glaubhaft, dass sie keinesfalls die Kinder beim Lernen allein lassen wird. Sie haben festgestellt, dass der neue Lehrplan neben Schwächen auch Stärken hat, beispielsweise im Bereich Medienkompetenz, und dass er unsere Volksschule nicht zerstört, wie im Flyer behauptet wird. Fallen Sie unseren Lehrpersonen nicht in den Rücken, sondern unterstützen Sie diese, denn die Qualität ihrer Arbeit in den Schulzimmern ist sehr viel wichtiger als jeder Lehrplan. Zudem macht der neue Lehrplan die Lehrpersonen nicht zu Verwaltern, wie im Flyer aufgeführt, sondern zu Lern-Coaches der Kinder, was eine schöne und erfüllende Aufgabe ist.

Bei einem Ja werden in Zukunft der Grosse Rat und das Volk über Lehrplan und Studentafeln abstimmen. Wollen Sie das? Ich empfehle ein Nein am 27. November! ●

Regula Streckeisen, Präsidentin EVP TG, Romanshorn

Musikschule Egnach Öffentliche Schnupperlektionen

Nutzen Sie die Gelegenheit für eine Schnupperlektion...

Klavier

Montags zwischen 17.45–18.15 Uhr.
Lehrperson: Margrit Sigrüst

Klavier/E-Piano

Montags/dienstags n. Vereinbarung
Lehrperson: Renate Anderegg

Panflöte

Montags um 14.30 Uhr oder 18.00 Uhr.
Lehrperson: Susi Geiges

Trompete/Cornet/Es-Horn

Mittwoch, 30.11.2016 zwischen 12.15 und 14.00 Uhr.
Lehrperson: Martin Asmacher

Violine

Mittwochs um 13.45 Uhr / donnerstags um 15.00 Uhr.
Lehrperson: Regula von Tószeghi

Klarinette

Mittwoch, 7.12.2016 zwischen 14.30 und 16.00 Uhr.
Lehrperson: Peter Dörner

Gitarre

Donnerstags zwischen 17.00 und 18.00 Uhr oder 18.00 und 18.30 Uhr.
Lehrperson: Paul Hutter

Posaune, Euphonium

Donnerstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr
Lehrperson: Bruno Uhr

Querflöte

nach Vereinbarung
Lehrperson: Arianne Zech

Anmeldung Schnupperlektion:

Wir bitten Sie um Voranmeldung unter:
musik@schulenegnach.ch oder 071 470 05 36.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch den **Anmeldeschluss am 10. Dezember 2016** für das 2. Semester 2016/17.

Selbstverständlich können auch für weitere Instrumente Schnupperlektionen vereinbart werden. Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen.

Musikschule Egnach
Amriswilerstrasse 10, 9315 Neukirch
Tel. 071 470 05 36 oder musik@schulenegnach.ch



Die Badesaison startet Ende November

Am 26. November ist es so weit: Winterwasser Oberthurgau öffnet seine Pforten zur ersten Winter-Badesaison. Die Eintrittspreise für die Pilotphase stehen jetzt schon fest.

Nur noch wenige Wochen, dann startet im Oberthurgau die «zweite Badesaison». Nach einer Bauzeit von nur zwei Monaten ist die Tragluft-halle über dem 25-Meter-Becken im Seebad Romanshorn betriebsbereit. Die erste Winterwasser-Saison dauert bis Mitte April 2017.

Kürzere Saison und «Pilotphase»

Die kurze Betriebszeit in der Saison 2016/17 ist dem Bau des Hallenfundaments und diverser Installationen geschuldet. Doch diese müssen nur einmal gebaut werden. Ab Saison 2017 öffnet die Anlage bereits Anfang Oktober. Die Preise für die Saisonabos 2016/17 sind darum etwas tiefer, als sie später sein werden. «Deshalb und auch, weil wir die ersten Wochen als Pilotphase sehen», sagt Genossenschaftspräsident Hanspeter Gross. «Während dieser Phase sammeln wir wertvolle Erfahrungen», erklärt Gross. «Wir freuen uns, wenn uns die Besucher berichten, wie sie die Halle erleben. Und was wir besser machen können.»

Günstige Abonnemente

Seit Kurzem stehen die Eintrittspreise für die verkürzte Wintersaison 16/17 fest: Erwachsene zahlen 7 Franken für den Einzeleintritt. Ein 10er-Abo mit zusätzlich einem Gratis-eintritt kostet für Erwachsene 70 Franken, ein Abo für die ganze Wintersaison bis Mitte April 85 Franken. Besucher aus Gemeinden, die sich finanziell nicht am Projekt Winterwasser beteiligen, zahlen rund 30 % mehr. Für die Winterwasser-Abos findet Ende November ein Vorverkauf statt. «Ab Saison 2017/18 planen wir auch Kombi-Abos für die gesamte Sommer- und Wintersaison», freut sich Hanspeter Gross. «Für die Ganzjahres-Wasserratten!» Weitere Infos inkl. Eintrittspreise und Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit unter: www.winterwasser.ch. ●

Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau

10 Jahre Buchtäfägete Salmsach

Bereits zum 10. Mal starten wir am 12. November mit vielen Guggen in die 5. Jahreszeit. Freuen Sie sich auf verschiedene Neuigkeiten. Um Punkt 19.19 Uhr starten wir mit Guggen aus Nah und Fern. Die Buchtäfäger spielen auch! Unser neues Guggengewändli wird auf eine besondere Art präsentiert! Ab 20.30 Uhr sorgt DJ Roger und verschiedene Guggen für Partystimmung. Die Kaffeestube befindet sich im gemütlichen Keller. An den Bars gibts feine Drinks und Erdbeermargarita. Zu Essen gibt es Toasts, Hotdogs und Penne. Freuen Sie sich auf den Auftritt der Buchtäfäger! Guggengäste: Adlerbrüeter Mörschwil/Riethüüsli Gugge SG/Crashband Weinfeldten/Städtlischränzer Lichtensteig/Nebelhusaren Bischofszell/Dorfchübler Goldach. Wir freuen uns auf Guggenfreunde, Partyfuchse und Familien. Eintritt ab 16 Jahren. ●

Mirjam Schindler

Das Fitnessloft24-Team gratuliert seiner Schweizer Meisterin

Freude herrscht im Fitnessloft24 in Egnach. Nach dem 1. Platz und dem Gesamtsieg in der Figurenklasse über 166 cm am Internationalen Swisscup SBFV am 2. Oktober in Emmenbrücke hat Charelle Erismann zwei Wochen später in Basel nachgedoppelt: Sie holte sich den Schweizer-Meister-Titel SBFV.

Charelle Erismanns Lebenspartner Laurent Steib, der mit Dagmar Siemen das Trainerduo bildet, und Lilou, ihre Tochter, sind sehr stolz auf die Mama. Gegen 21 Konkurrentinnen aus allen Klassen (6 in ihrer Klasse) hat sie sich behauptet. Gewertet wurden Symmetrie, Härte, Ausstrahlung, Gesamtbild und Präsentation. Die 31-Jährige besitzt einen beachtlichen Leistungsausweis. Unter anderem war sie 2012 Vizeweltmeisterin am Fitness WFF Austria und im selben Jahr Deutsche Meisterin an der Süddeutschen Meisterschaft im Miss Shape NAC. An weiteren Wettkämpfen hat sie Platzierungen in den Top 10 erreicht. Ein beachtlicher Erfolg der Powerfrau. Denn erst seit fünf Jahren bestreitet sie Wettkämpfe. Seit 2012 in der Figurenklasse.

Hartes Training – spezielle Ernährung

Doch der Erfolg kommt nicht von selbst. Dahinter steckt viel Training. «Charelle trainiert zwischen 10 und 16 Stunden wöchentlich, inklusive Ausdauer», sagt Laurent Steib. Zudem halte sie einen strikten Ernährungsplan



Charelle Erismann gewinnt in Basel den Schweizer-Meister-Titel SBFV.

Bild: SBFV by mikeweibel.fotografie@gmx.ch

ein. «Die Ernährung ist das Wichtigste in diesem Sport», betont Steib, «denn ein grosser Bestandteil geht nur über die Ernährung.» Begonnen werde mit 2200 kcal, die sukzessive auf 1400–1500 kcal reduziert werden. Ein Durchhalten, das sich gelohnt hat. ●

Ströbele Kommunikation

Leserbrief

Berechtigte Veränderungen

Seit ca. 25 Jahren ist der heute gültige Lehrplan in Kraft. Damals gab es in unserem Haus noch keinen Computer, das heisst, auch kein Youtube und kein Facebook, nicht einmal ein mobiles Telefon. Es hat sich viel verändert in dieser Zeit. Die individuellen Informationsmöglichkeiten nehmen ständig zu. Der neue Lehrplan Volksschule Thurgau trägt diesen Veränderungen Rechnung. Dem Fach Informatik wird ab der Mittelstufe neu eine Lektion zugestanden. Die Frage der Individualisierung ist auch eine Frage der Fairness. Sie wird bereits seit Jahren von den Lehrkräften erwartet. Folgerichtig wird der neue Lehrplan

auch so ausgestaltet und aufgebaut. Kompetenzen werden auf allen Stufen und in allen Berufen gefordert. Dieses für die Volksschule neue Wort ist keine Neuerfindung, sondern definiert klarer, was von den Schülerinnen und Schülern gefordert wird.

Diese Veränderungen sind positiv. Deshalb gibt es keinen Grund, dem Regierungsrat das Erlassen von Lehrplänen und Stundentafeln zu entziehen. Stimmen Sie NEIN zur Initiative über den Lehrplan der Volksschule. ●

Doris Günter, EVP Kantonsrätin, Winden



Filmprogramm

Bridget Jones's Baby –
Beziehungsstatus: mehr als kompliziert

Freitag, 4. November, Samstag, 12. November, jeweils um 20.15 Uhr; von Sharon Maguire mit Renee Zellweger, Colin Firth, Patrick Dempsey
Grossbritannien / USA 2016 | Deutsch | ab 10 (14) Jahren | 122 Minuten

Snowden – vom Patriot zum Whistleblower

Samstag, 5. November, um 20.15 Uhr; von Oliver Stone mit Joseph Gordon-Levitt, Shailene Woodley, Zachary Quinto
USA 2015 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 134 Minuten

Trolls – finde dein Glück

Sonntag, 6. November, um 14.30 Uhr, Freitag, 11. November, um 17.30 Uhr; von Mike Mitchell | Animation in 2-D
USA 2016 | Deutsch | ab 6 Jahren | 81 Minuten

Kalo Pothi – die schwarze Henne

Dienstag, 8. November, Mittwoch, 16. November, jeweils um 20.15 Uhr; von Min Bahadur Bham mit Khadka Raj Nepali, Sukra Raj Rokaya
Nepal 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 90 Minuten

Cézanne et moi – meine Zeit mit Cézanne

Mittwoch, 9. November, um 20.15 Uhr; von Danièle Thompson mit Guillaume Canet, Guillaume Gallienne
Frankreich 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 (14) Jahren | 117 Minuten

Being There – da sein

Donnerstag, 10. November, um 20.15 Uhr, Freitag, 18. November, um 17.30 Uhr – ohne Apéro und Gäste; von Thomas Lüchinger mit Alcio Braz, Sonam Dölma, Ron Hoffman, Elisabeth Würmli
Schweiz 2016 | Originalversion | ab 10 Jahren | 95 Min.
In Zusammenarbeit mit dem Hospizdienst Thurgau

Die Welt der Wunderlichts

Freitag, 11. November, Samstag, 19. November, jeweils um 20.15 Uhr; von Dani Levy mit Katharina Schüttler, Peter Simonischek, Steffen Groth, Mike Müller
Schweiz/Deutschland 2016 | Deutsch | ab 12 Jahren | 103 Minuten

Demnächst im Kino Roxy

– «Late Shift – interaktiver Kinogenuss»
– «La Fille inconnue – ein Film der Gebrüder Dardenne»
– «Café Society – Eröffnungsfilm in Cannes 2016»

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

10 JAHRE

Buchtäfägete
12. NOV. '16
SALMSACH
AGUGGETE
19.19 UHR MIT GETRÄNKEN & HOTDOG'S...
GUGGEN
 VON **NAH & FERN**
 AUFTRITT **BUCHTÄFÄGER**
 G'WÄNDLI-PRÄSENTATION
BAR'S & KAFISTUBE **DJ**
GRATISEINTRITT
 AB 16 JAHREN
FINDIGUET.CH

TOTAL LIQUIDATION
ZÜRCHER
 feinsten Schmuck
30-50% Rabatt
 Gültig bis 31.12.2016

 Alleestrasse 38, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 36 12

Speiserestaurant und Fischbeizli
Kehlhof
 Kehlhofstr. 30 · 8599 Salmsach · 071 463 27 17
 Mo und Di geschlossen
Metzgete
 mit Live-Musik
Do, 3. bis So, 6. Nov.
 Auf Ihren Besuch freut sich das Kehlhof-Team
www.kehlhof-salmsach.ch

Informationen leben länger – mit dem Loki.
 EGNACH **LOKAL ANZEIGER**
 Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.
 Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Öffentlicher Vortrag
«Schlafstörungen»
 Prof. Dr. med. R. Thurnheer
 Leiter Schlaflabor Münsterlingen
 Dienstag 15. 11. 2016, 19.30 Uhr
 Mehrzweckraum Rietzelg, Neukirch-Egnach
 Freier Eintritt
 Es laden Sie ein

 Samariterverein Neukirch-Egnach

 Spitex Regio Arbon

*Rufe mich an in der Not,
 so will ich dich erretten
 und du sollst mich preisen.*
 Psalm 50, 15

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Götti

Hansjakob Stacher-Steinmann
 10. März 1926 bis 30. Oktober 2016

Er wurde von seinen Altersbeschwerden erlöst und durfte friedlich und ruhig einschlafen.

In stiller Trauer:
 Marie Stacher-Steinmann
 Hans und Regula Stacher-Pohl
 Fredy und Christa Stacher-Manser
 Marianne und Willi Beerli-Stacher
 Helene Stacher
 Gross- und Urgrosskinder

Die Abdankung findet am Mittwoch, 9. November 2016, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Neukirch-Egnach statt.

Wer zum Gedenken an Hansjakob etwas Gutes tun möchte, möge das Alterswohnheim Neukirch-Egnach berücksichtigen.
 Postkonto 90-10710-0 oder Raiffeisenbank Neukirch, IBAN CH05 8139 8000 0013 2570 1

Traueradresse: Hans Stacher, Gaishäusern 3, 9315 Neukirch-Egnach

MUSIK FESTIVAL EGNACH
 16./17./18. JUNI 2017
FREITAG
 16. JUNI 2017
 Mit Schweizer Top Live Acts!

Stefanie Heinzmann
 Manillio | Panda Lux
 blizz'rythmia
 ... und weitere

Start Vorverkauf
 15.11.2016
www.facebook.com/musikfestivalegnach

Hauptsponsor
RAIFFEISEN
 Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
 Thurgauer Raiffeisenbanken

WWW.MUSIKFESTIVAL-EGNACH.CH